

MAGGIEREN geht über STUDIEREN

Maggi's Erzeugnisse bedeuten auf dem Gebiete der Ernährung einen bedeutenden Fortschritt... MAGGI'S Suppen- u. Speisen-Würze

MAGGI'S Bouillon-Kapseln... Man achte genau auf die Marke.

Amtliche Bekanntmachungen.

Ausschreibung.

Die Stelle des städtischen Maschinenmeisters bei unserem Stadtwerke soll baldmöglichst neu besetzt werden.

Ausschreibung.

Die Lieferung von 80 Tausend Mannschloßschrauben, 5 Tausend Keilschrauben und 40 Tausend ringelarmierten Flanschen...

Ausschreibung.

Die Lieferung des Bedarfs an Condensoren im Durchmesser von 10 bis 80 cm zu kleineren Kanalbauten...

Ausschreibung.

Die Lieferung von 500 Tonnen Portland-Cement zu kleineren Kanalbauten für das Geschäftsjahr 1904...

Bekanntmachung.

Der Fach- und Zeichenunterricht einer Anzahl von Klassen unserer allgemeinen Fortbildungsschule liegt in den Händen von Herrn, welcher im Gemerbe tätig ist...

Bekanntmachung.

Die Versteigerung des hiesigen Lehams, welche im Monat Februar 1904 im Nationalhof des Leihens abgehalten werden wird, beginnt...

Bekanntmachung.

Straf- und Verurteilung von Verurteilten... Das Direktorium der städtischen Sparkasse.

Bekanntmachung.

Es wird hierdurch wiederholt zur öffentlichen Kenntnis gebracht, daß der städtische Garten-Inspektor Kriese...

Verdingung.

Für die städtischen vereinigten Universitäts-Klinken in Halle a. S. soll für das Jahr vom 1. April 1904 bis 31. März 1905 die Lieferung des Bedarfs an...

Kgl. Konservatorium zu Dresden.

40. Seminars. Alle Fächer für Musik und Theater. Volle Kurse und Einzelunterricht.

Christian Voigt, Leipzigerstr. 16

jetzt.



Ueberrascht

ist bis jetzt jeder von den Mass-Anzügen von 22,50 an...

G. Paul,

Gr. Ulrichstraße 21, L., Eisenach.

Apfelsinen

Zwei Eisenbahn-Doppelwaggons wieder frisch eingetroffen.

Blut-Apfelsinen.

frische, gesunde, erfrischende Früchte. Original-Sorten in allen Bezugslokalen.

Für Wiederverkäufer

die am billigsten eingekauft werden können.

H. Schmuhl,

am Rammischstr. 3, Eingang Hof.



Junges alleinst. Fräulein

sucht die Bekanntschaft eines unabhängigen, wohlhabenden Herrn...

Vertraut-Geld... Kinderlose Leute wünschen ein Kind...

Bureau

Tüchtige Wirte

für Halle mit Kapital für vornehme und auch kleinere Restaurants gesucht.

Villa

3 Zimmer, Friedeburg, bei Wittenberg, mit schöner Aussicht...

Geschäftswagen-Versteigerung

Im Auftrag des Herrn H. Schirach zu Jümmelsburg sollen...

Auktion.

Donnerstag den 18. d. M., nach 15 Uhr verleierte ich...

Nutz- u. Brennholz-Auktion.

Freitag den 19. Febr. d. J., vorm. 10 Uhr ab sollen im Reichmann'schen Holz- u. Kohlenhandlung...

Grundbesitz-Verkauf.

Freitag den 19. u. Samstag den 20. d. M., von 9 Uhr vormitt. an...

Zwangversteigerung.

Donnerstag den 18. Febr. 1904, vorm. 11 Uhr verleierte ich...

Witwer.

alleinstehend, wünscht Bekanntschaft einer Dame nicht unter 40 Jahren...

Verloren.

Einige Halle-Kassenscheine, Münzen und Schrankentischblätter...

Gefunden.

Vieryspiel in der Ludw. Stadterstraße gefunden.

Kapitalien.

Wird Verleiht, leih im Betrag 25 Mark gegen Sicherheit...

Hypothek-Kapital.

erstattlich, bis 60%, auf 10 J. auszuliefern.

Unterricht.

Stenographie, Maschinenschreiben, Schönschreiben, Buchführung etc.

Vertical text on the right edge of the page, likely from an adjacent page or a scanning artifact.

Vertical text on the left edge of the page, likely from an adjacent page or a scanning artifact.

Donnerstag den 18. Februar 1904.

PROBIEREN geht über STUDIEREN

Maggi's Suppen- u. Speisewürze... Anrichten beizufügen, nicht mitfischen! Sie ist auch sehr konserviert, darum nicht zuviel nehmen!

Maggi's Bouillon-Kapseln... Man achte genau auf die Marke.

Amtliche Bekanntmachungen.

Ausschreibung.

Die Stelle des Sächsischen Maschinenmeisters bei unserem Stadttheater soll baldmöglichst neu besetzt werden. Verlangt werden gute allgemeine und technische Schulbildung, Erfahrung im Betriebe und der Verrechnung von hydraulischen Maschinen, elektrischen Licht- und Kraftanlagen, Heizung- und Lüftungseinrichtungen und die Befähigung zur Aufzeichnung von Zeichnungen dieser Anlagen.

Galle a. S., den 15. Februar 1904. Der Magistrat, von H. J. G. Gensmer.

Ausschreibung.

Die Lieferung von 80 Tausend Mannlochsteinen, 5 Tausend Keilsteinen und 40 Tausend hartgebrannten Mauersteinen zu kleineren Kanalbauten für das Geschäftsjahr 1904 soll im Wege der Wettbewerbung vergeben werden.

Galle a. S., den 16. Februar 1904. Der Stadtbaurat, Gensmer.

Ausschreibung.

Die Lieferung des Bedarfs an Kohlen für den Durchstich von 10 bis 60 m zu kleineren Kanalbauten für die Geschäftsjahre 1904 und 1905 soll im Wege der Wettbewerbung vergeben werden.

Galle a. S., den 16. Februar 1904. Der Stadtbaurat, Gensmer.

Bekanntmachung.

Der Fach- und Zeichenunterricht einer Anzahl von Klassen unserer allgemeinen Fortbildungsschule liegt in den Händen von Herren, welche im Gewerbe tätig sind. Da sich diese Einrichtung bewährt hat, so werden für das Schuljahr 1904/05 folgende Fachlehrer, Klempner, Schlosser, Maschinenführer, Schuhmacher und Schneider geeignete Kandidaten gesucht.

Galle a. S., den 15. Januar 1904. Das Kuratorium der Fortbildungsschulen, R. Wendel.

Bekanntmachung.

Die Versteigerung des sächsischen Lehams, welche im Monat Februar 1904 im Auktionslokal des Lehams abgehalten werden wird, beginnt Freitag den 19. Februar und wird voraussichtlich 4 Tage in Anspruch nehmen. Es kommen an jedem Tage Tauschschnecken aller Art, sonstige Gold- und Silbergegenstände, wie Ketten, Ringe, Uhren u. s. w., ferner Eisen, Lein- und Wollstoffe, Schuhe, Klempner, Schlosser, Maschinenführer, Schuhmacher und Schneider geeignete Kandidaten gesucht.

Galle a. S., den 2. Februar 1904. Das Direktorium der sächsischen Sparkasse, Glz.

Bekanntmachung.

Es wird hierdurch wiederholt zur öffentlichen Kenntnis gebracht, daß die sächsischen Garten-Inspektoren Krielo hierüber zum Obstan- und Zierpflanzenbau für den Stadtkreis Halle a. S. bestellt worden ist. Die Obstanerente, Schlichter und Pächter von Obstplantagen und Gärten werden zugleich darauf aufmerksam gemacht, daß bei der von ihnen vorzunehmenden Bestellung der Obst-pp. Bäume Herrn Krielo über die Art und Weise der Erkennung und Bestellung des sächsischen Ungeliefers, insbesondere auch der Blausäure, Auskunft geben wird und den Beteiligten mit Rat und Tat zur Seite zu stehen bereit ist.

Galle a. S., den 15. Februar 1904. Die Polizei-Verwaltung.

Verdingung.

Für die Königlich vereinigten Anstalts- und Kliniken in Halle a. S. soll für das Jahr vom 1. April 1904 bis 31. März 1905 die Lieferung des Bedarfs an: Fleisch- und Wurstwaren, Mehl, Backwaren, Käse, Eiern, Materialwaren, Reinigungs- und Bedienungsmitteln, Brennholz, Leinwand, Geflügel und Wild, außerdem für das Schuljahr vom 1. April bis 30. September 1904 die Lieferung des Bedarfs an: Kartoffeln und Gemüse im Wege des Verdingungs-Verfahrens vergeben werden.

Galle a. S., den 13. Februar 1904. Der Verwaltungsdirektor, Schmidt-Rimpier.

Kgl. Konservatorium zu Dresden.

49. Schuljahr. Alle Fächer für Musik und Theater. Voller Kursus und Honorarfrei. Eintritt jederzeit. Hauptinterritt 1. April und 1. September. Prospekt und Lehrverzeichnisse durch das Direktorium.

Christian Voigt, Leipzigerstr. 16

jetzt.



Ueberrascht ist bei jeder von den Mass-Anzügen von 22,50 an, aus guten Stoffen und Partiestoffen. G. Paul, Gr. Ulrichstraße 21, I., Leipzigerstr.

Apfelsinen

Zwei Eisenbahn-Doppelwaggons wieder frisch eingetroffen. Zwei 200 Str. baskinische Murcia- u. Valencia.

Blut-Apfelsinen

Reine, gesunde, erstklassige Früchte. Original-Äpfel in allen Verpackungen. Für Wiederverkäufer. Preisermäßigung nach unten.

H. Schmuhl, am Rannischstr. 3, Eingang Hof.

Son heute Portwein d. Joh. Nr. 120, bei 5 Str. 110. Pa. Cervelatwurst a Pfd. nur 110 u. 5% Rabatt. Botwarst a Pfd. nur 18 u. 5% Rabatt. Gebr. Raue, Geflügel, u. Wuchererstr. 12. Groß Hamburgischer Schweinebraten.

Junges alleinlich. Fräulein

Sucht die Bekanntschaft eines unabhängigen, wohlhabenden Herrn, der sich zu verheiraten mit Herrn gleichen Standes, welcher nicht ausgetreten ist. Gest. Differenz möglicherweise unter 200 Mark Verfa. (Nur) bis 20. d. Monats. Anverlöbte Verheiratete werden nicht berücksichtigt. Briefe an: G. 1. 2. rechts.

Bureau gefucht. in guter Lage als z. 3127 an Rudolf Mosse, Halle. mit Verh. unter Nr. 7.

Tüchtige Wirte für Halle

mit Kapital für vornehme und auch kleinerer Restaurants gefucht. Anfragen an E. L. T. postlagernd Halle a. S. 3 Zimmer, Kichenstr. bei Wirtstr. mit schöner Aussicht, außerdem Villen-Bausteile, Gartenanlage und Abwasserweg zu verkaufen. Näheres Albrechtstraße 43 bei Th. Lehmann & G. Wolff, Baumeister.

Geschäftswagen-Versteigerung 15 - 16 000 Mark

Im Auftrag des Herrn H. Schirach zu Nummersburg sollen Sonnabend den 20. d. Mts., vormittags 11 Uhr, 2 bewährte leichte Geschäftswagen, welche zum Handel mit Holz und sonstig benutzt wurden, im Gallotheil des Herrn O. Eckstein zu Stundorf öffentlich meistbietend versteigert werden. Versteigerung beginnt um 10 Uhr an. Frez. Mäzner, vererb. Auktionator.

Auktion.

Donnerstag den 18. d. M., nachm. 2 Uhr verzeigert im Auktionslokal 15 (3 Schwäne) im Auftrag des Herrn Meißner's Herr Max Schürze wegen Vermögensverhältnisse folgende Sachen: 3 Gasbadeöfen mit Brause, 1 Kohlenbadeofen, 1 Schmelzofen, 7 Gasterner mit 8 moderne Gasströmer, 23 degal. Sphen, 25 Wandarme, 1 weinige Metallatierrie mit Brause, 4 Armaturen u. Installationsartikel für Gas u. Wasser, Gegenstände für die Holzindustrie, 1 öffentlich meistbietend gegen Vorzahlung. Versteigerung beginnt um 10 Uhr an. Oscar Knoche, vererb. Auktionator, Gr. Ziehmstr. 63.

Nutz- u. Brennholz-Auktion.

Freitag den 19. Febr. d. J. vorm. von 10 1/2 Uhr ab sollen im Teichmann'schen Holz u. Holzwaren bei E. Gräbers: 23 St. Eichen m. 16 fm, 89 Eichen m. 9 fm, 82 Eichen m. 11 fm, 48 Eichen m. 43 fm, 4 Eichen m. 25 fm, 29 Eichen, Kiefern u. Kieferstämme, 100 St. u. m. 45, 45 Abraum u. 15 Eichenstämme öffentlich meistbietend verkauft werden. A. B. D. Steinbach.

Grundstücks-Verkauf.

Freitag den 19. u. Sonnabend den 20. d. Mts., von 9 Uhr vormitt. an findet im weiteren Handbuche bei Teichmann'schen Holz u. Holzwaren bei E. Gräbers Nr. 1, öffentliche Versteigerung von Grundstücken gegen leistungsfähige Besichtigung statt. Königl. Eisenbahndirektion. Zwangsversteigerung. Donnerstag den 18. Febr. 1904, vorm. 11 Uhr verzeigert im Jacobstraße 25 bei 1 Perlethum mit Holzwerkzeugen gegen leistungsfähige Besichtigung. E. Gräbers, Teichmann'schen Holz u. Holzwaren bei E. Gräbers.

Witwer,

alleinlebend, wünscht Bekanntschaft einer Dame nicht unter 40 Jahren, mit Vermögensverhältnisse, die sie zu verheiraten mit Herrn gleichen Standes, welcher nicht ausgetreten ist. Gest. Differenz möglicherweise unter 200 Mark Verfa. (Nur) bis 20. d. Monats. Anverlöbte Verheiratete werden nicht berücksichtigt. Briefe an: G. 1. 2. rechts.

Verloren.

Strasse Halle - Ammendorf. Rinde und Zierendenschilder verloren. Gegen Belohnung abzugeben. Wermilberstraße 101.

Gefunden.

Stierhülfe in der Post. Wuchererstr. gefunden. Abgeh. 1904. 30. III. L. Couvert mit Brief-Notizen gefunden. Abgeh. 1904. 30. III. L. Kapitalien. Viel Geld, leicht zu haben. 2500 Mark gegen Sicherheit, in 30 Tagen. Off. n. S. 3196 an die Grp. d. Btg. erbeten.

Hypothekengelder

Paul Schaaf, Halle a. S., Grödel 18, II. (am Markt). NB. Umwandlung von Forderungsposten in Ankaufsgelder. Zins. Bittne, die unverfälscht in Not getreten ist, bietet Geld, um ein Darlehen von 500 Mark gegen sächsische Pfandbriefe, Off. n. S. 3193 an die Grp. d. Btg. erbeten.

100 Mark

Off. n. S. 3193 an die Grp. d. Btg. erbeten.

Hypothekengelder

Paul Schaaf, Halle a. S., Grödel 18, II. (am Markt). NB. Umwandlung von Forderungsposten in Ankaufsgelder.

12000 Mark

find im ganzen oder geteilt auf sichere Hypothek zu verleihen. Näheres zu erfahren in der Expedition dieser Zeitung.

Hypothek-Kapital.

erstellig, bis 60%, am 10. J. auszuliefern. Georg Schultze, Bernburgstr. 92, Fernruf 2279.

Unterricht.

Stenographie, Maschinenschreiben, Schönheitslehre, Buchführung etc. Robert Flockenhaus, Breitenstraße. Beginn täglich. Schlußtermin.

Zany-Unterricht

erweitert angeordnet zu jeder Zeit schnell und sicher. Fröbe, Wiltbergstr. 13, d. r.

Tanz-Unterricht.

Goldener Hirsch, Leipzigerstr. 63. Eigene Unterrichtsräume. Einzel-Unterricht besetzt. Dienstag u. Freitag von abends 7 Uhr Tanzstunden im Kurpark. Vom Eintritte von Damen und Tanzvermittlung Halle mit belien empfohlen.

Hugo Traxdorf, Wiltbergstr. 13, d. r.

Tanz-Unterricht gratis!

(nur für teilw. anst. l. Leute) Dienstag u. Donnerstag. Konzerthaus, Karlsruh. 14. Montag: Trittlünde.

Volständige Ausbildung

von Herrn u. Damen für das Konzert, jeder u. schnell. 19-jährige Erlöse. Stettendammstr. 19. Erste Handelslehre. Fernstudium 7.

Engländer u. Amerikaner

erhalten ein neues Verzeichnis, an dem, schnell fürnehm. ihre Sprache. A. Wellenberg, Gr. Berlin 1. 1. Jg. Damen l. Damenlehrer, Schultze gehen, an in Schultze, 4-8 Boden, externen. Wiener Lehr-Anhalt, 1818, Wagner, 61, an d. Erbengasse. Direct Schuler. finden noch gute Stellen. Beschäftigung der Schülerarbeiten von einem Lehrer. Frau Dr. Schilling, Sternstr. 11.

Kaisersäle.
 Dienstag den 23. Februar, abends 7 1/2 Uhr
VI. Philharm. Konzert
 des **Wunderstein-Orchesters** aus Leipzig.
 Solfisten: **Leopold Godowsky** (Klavier),
Soma Pirk-Steinert (Violine),
Giuseppe Navone (Viola).
 Programm: 1. Symphonie Cdur v. Schubert, 2. Klavierkonzert
 D moll v. Tschakowsky, 3. L. u. H. Cap. v. R. Chopin D moll f. 2 Viol.
 u. Bach, 4. Solohör. f. Klarin. v. Beethoven, Rameau, Daquin, Chopin,
 Liszt etc. 5. Zouave-Quadrille Nr. 3 v. Beethoven.
 Konzertsaal Beckstein am dem Magasin v. Hermann Lüders.
 Karten in 8, 10, 2, 10, 1, 50 Pf. in der Hof-Musikalienhandlung
 von **Heinrich Rothmann**, Gr. Steinstr. 14. Fernsprecher 2385.

Konzert
 des **blinden Tonkünstlers Adolf Friedrich**
 Donnerstag den 18. Februar 1904, abends 8 Uhr
 im Saale des **Wintersgartens**,
 unter gütiger Mitwirkung des **Herrn Egon Volpert** (Sopran) und des Herrn **Konzepts**
meister Knoch (Violoncelle). Begleitung: **Konzeptsgeber**.
 Eintrittskarten a 1,50 Pf. (nummeriert) und a 1 Pf. an der Abendkasse.

Sing-Akademie.
 (Leitung: Professor O. Reubke.)
 Donnerstag den 25. Februar 1904, abends 7 Uhr
 in den **Kaisersälen**.
Joseph Haydn:
Die Jahreszeiten.
 Oratorium für Soli, Chor und Orchester.
 Solisten: **Fräulein Käthe Ravoth**
Herr Otto Hintzelmann, Berlin.
 Herr **Fritz Fiedler**
 Begleitung der Rezitatoren: **Herr Chorleiter K. Kianert-Halle**.
 Orchester: Die Kapelle des **Fis. Regts. Graf Blumenthal Nr. 96**.
 Blüthner-Fingel von **Herrn B. Dell**.
 Einlasskarten zu 3, 2, 1,50 u. 1 Mk. excl. 10 Pfg. städt. Billetsteuer in
 der Hofmusikalienhandlung **Reinhold Koch**, alte Promenade 1a. Dasselbst
 Texte zu 10 Pfg. Musikführer zu 20 Pfg. Für Studierende beim Universitäts-
 Kastell.

Café Roland.
 Prima erstklassige
 Rumänische Herren-Kapelle.
 Anfang 7 Uhr abends.

Gesellschaftshaus Diemitz.
 Donnerstag den 18. Februar
Vokal-Konzert
 des Sängers von der **Offiz. W. Boemke**, Oratorien-Sänger u. Komponist.
 Donnerstag: **Schlachtfest**. **Fr. Lutzmann**

Gärtner-Verein „Grün Heil“, Halle a. S.
 Sonntag den 20. Februar
 im landschaftlich decorierten Saale des **„Paradies“**
 mit **Harrenkränzen** und **Leberwurstsuppen**.
 Gönner u. Freunde willkommen.

Volksbildungsverein.
 Freitag den 19. Februar 1904, abends 8 1/2 Uhr in den **„Chalita-
 Sälen“**
Projektions-Vortrag.
„Silber aus dem Goldlande Alaska (Kondole)“
 von **Robert Jens Lassen** v. d. **Dunholde-Akademie** in Berlin.
 Eintrittskarten sind im Vorverkauf für 20 Pfg. zu haben bei den Herren **O. Peter-
 mann**, **Deuttsche Str. 11**, **Steinbrecher & Jasper**, **Markt 1** und **Scharrenfr. 1**, **Wallweber**,
Sieming 38 und **Kunze**, **Reinhold-Zentral-Bücherei**, an der **Rolle Nr. 30** Pfg.
Mitglieder mit mindestens **2 Mk. Jahresbeitrag** haben freien Zutritt
 gegen Vorweisung ihrer Jahresquittung. Die übrigen Mitglieder zahlen
 an der **Rolle 10 Pfg.**

Alte Kalloria, Brüderstrasse 2,
 Inb. **Wilhelm Henze**.
 Donnerstag den 18. Februar
Kumor. Familien-Abend mit Musik,
 wozu freundlich einladet **D. O.**

Rauch-Klub Erholung.
 Unser **Maskenball**
 findet am **Sonntag den 20. Februar** in
Krügers Konzerthallen,
 StraÙe 1,
 statt. **Freunde** und **Gönner** des Vereins sind herzlich willkommen.
 Karten sind vorher bei **A. Krüger**, Große Wallstraße 1, und abends an
 der **Kasse** zu haben.

„Zur Spreewälderin“, Ritterstraße
 16.
 Morgen **Donnerstag den 18. ds. Mts.**
Gr. Schlachtfest.
 Von 9 Uhr ab **Wellfleisch**, nachmittags **div. fr. feine Würst.**
Bratwurst u. **Suppe**. **Ergebniß 2. E.**

Bergschenke.
 Morgen **Donnerstag den 18. Februar**
Grosses Schlachtfest,
 wozu ergebenst einladet **Robert Richter**.

Mme. Sarah Bernhardt, Paris
 schrieb mir, nach ihrem Berliner Gastspiel 1903 und nachdem sie persönlich grosse Einkäufe in meinem
 Geschäfte lokal gemacht, folgendes:
 „Herr Leichner! Ich bin sehr glücklich, Ihnen für Ihre bewundernswerten Fabrikate (admirables
 produits) danken zu können.
 Ich werde mich niemals mehr anderer Theaterparfümieren bedienen und Ihnen von Paris
 meine Aufträge übermitteln.
 Tausend freundliche Glückwünsche! (milles compliments tres aimables.)“
 Sarah Bernhardt.
 Diese glänzende Anerkennung ist ein grosser Triumph der Leichner'schen Puder und Schminken. —
 Besonders empfehle:
Leichner's Fettpuder
Leichner's Hermelinpuder, Leichner's Aspasiapuder.
 Es sind vorzügliche Gesichtspuder zum täglichen Gebrauch. Man sieht nicht, dass man gepudert ist,
 vielmehr erhält das Gesicht jene interessante Schönheit, die alle Welt bewundert. — Überall zu haben, aber
 nur in verschlossenen Dosen. Man verlange stets: LEICHNER.
 L. Leichner, Lieferant der Königl. Theater, Berlin, Schützenstr. 31.

Stadttheater in Halle a. S.
 Donnerstag den 18. Febr. 1904.
 154. Ab. 2. A. **Rezensenten günstig.**
Die schöne Galathee. Hiermit:
Reesemanns Rheinfahrt.
 Freitag: **Armide.**

Neues Theater.
 Direction: **K. M. Mauthner.**
 Donnerstag: **Sunter Abend.**
Marionetten. Was tat man das
 Ninetto im Schosse, Mustergatte.
 Freitag: **Familie Schierke.**

Walhalla-Theater
 Direction: **F. W. Jedermann.**
 Ab 16. Februar 1904:
**Günstig neues ausserordentliches
 Riesen-Pracht-Programm.**
The 4 Berlings, 1 E., 3 O.
 Phänomene Hochturnkünstler,
 Bühnen-Sport-Akt mit Gelang.
The Astley-Company, 5 Pers.
 American Musical-Farmers.
Miss Dublin
 mit ihren desjerten **Bunbunbunden**
 und **Kagen**.
Paul Mokaoschy-Truppe.
 Unerfährte **Pantomime: Ein Kedes**
John Boller
 mit seinem amerikanischen **Vogel-Akt.**
Gentaro Kikuta,
 Kalligisch japanischer **Sch-Jongleur.**
Fr. Ferry u. Perry
 Gesangs- u. **Tanz-Kunstleistungen.**
Paoli Bekary,
 Original-**Luft-Akt** an **schwimmenden**
Strick.
Gina Marretti
 in ihrem **Repetoir.**
Hans Girardet,
 Original-Gesangs-**Humorist.**
American Bioscope.
 Neue Serie **fantastischer lebender**
Photographien.

Apollo-Theater,
 Direction: **Gustav Poller,**
 am **Niederplatz**, nächste **Wände** des
Prachtbauwerks.
Agnes Spadoni,
 großer **Sperto-Akt** vornehmlichen
 Genres mit 3 **Wenden**, russischen
Witwen etc. u. **Portiers.**
Charles Hera,
Reizerguts-Gentleman-Juggler
Ada Bell u. Edwards
 mit ihrer **Originaltänze: „In der
 Bodoga.“** **Wunderschöne**
 Akt mit eigenen **Wunderleistungen.**
Merita Hollé,
Spitzenmäxchen auf der **elekt.**
Pyramide.
Kontingenzen!
Olga Viarda,
 die **beste** **deutsche** **Humoristin.**
La belle Theresita,
Trabfist-Künstlerin.
William Schüff,
Manierhumorist u. Zursprossler, und
Therese Schüff-Dolina,
Seitensängerin.
Silvestro-Truppe,
 großes **Unterprogramm.**
Bröse's Velograph,
 aktuelle **lebende** **Photographien.**

Agnes Spadoni,
 großer **Sperto-Akt** vornehmlichen
 Genres mit 3 **Wenden**, russischen
Witwen etc. u. **Portiers.**
Charles Hera,
Reizerguts-Gentleman-Juggler
Ada Bell u. Edwards
 mit ihrer **Originaltänze: „In der
 Bodoga.“** **Wunderschöne**
 Akt mit eigenen **Wunderleistungen.**
Merita Hollé,
Spitzenmäxchen auf der **elekt.**
Pyramide.
Kontingenzen!
Olga Viarda,
 die **beste** **deutsche** **Humoristin.**
La belle Theresita,
Trabfist-Künstlerin.
William Schüff,
Manierhumorist u. Zursprossler, und
Therese Schüff-Dolina,
Seitensängerin.
Silvestro-Truppe,
 großes **Unterprogramm.**
Bröse's Velograph,
 aktuelle **lebende** **Photographien.**

Bauernschänke, **Reitstraße**
 126.
Damen-Kapelle.
 — Anfang 7 Uhr. —
Wohnen **Freier** **der** **belegt** **billig**
Alb. Lange, Schillerstr. 37.

Gustav Adolf-Festspiel.
 Die sämtlichen Teilnehmer am Festspiel werden ersucht, sich am
 Freitag den 19. d. Mts., abends punkt 8 Uhr
 im Saal, **Ferienhaus, Al. Krausestr.**
 zur Probe einzufinden. Diejenigen Herren u. Damen, welche sich noch nachträglich in die
 ausstehenden Plätze eingetragen haben, werden ebenfalls um ihre Besizegen gebeten. Die
 Teilnahme älterer Herren ist noch erwünscht.
 Halle a. S., den 16. Februar 1904.
Evang. Festspielverein.

„Friesenhalle“,
 Friesenstr. 11.
 Donnerstag den 18. Februar:
Schlachtfest.
 Morgens **Wellfleisch**, abends **div. Würst.**
Ausstoß von K. Rauchfuss's Bookbier.
Anerkamt d. Küche. — Musikalisches Unterhaltung.
 Wozu laden ergebenst ein **Carl Müller.**

**Zum Rizzi-Bräu am Leipziger
 Turm.**
Schlachtfest
 und **Ausstoß** von
Rizzi-Bock-Bier.
 Heilstraße 132. **Hotel u. Restauration** Heilstraße 132.

„Kaiserhof“
 Heute **Donnerstag den 18. Februar**
Grosses „Schlachtfest“,
 wozu ergebenst einladet **E. Schulz.**
Wer hochfeine, hausgeschlachtene Würst
 und **frisches Schweinegut** kaufen will, demselbe sich in
Bernhard Borgis, Domplatz 10.
 Jeden **Montag** und **Donnerstag: Grosses Schlachtfest.**
Frei v. 9 Uhr: Wellfleisch mit **fr. Sauerkolb.** **Bratwurst** u. **sch.**
Wurst. **von 5 Uhr die feinste frische Rot-, Leber- u. Schwarte-**
wurst, a Hund nur 50 Pfg.

Stadt-Theater Leipzig.
 Donnerstag den 18. Februar 1904.
Neues Theater.
Kater Lampe.
Altes Theater.
Die Fledermaus.
Leipziger Schauspielhaus.
 Donnerstag den 18. Februar 1904.
Es werde Recht.
Pr. B.-V.
 Montag den 22. Februar 1904,
 abends 8 1/2 Uhr im **„Hotel Kroupin“**
 (Evangel. Vereinshaus)
Vortrag
 des Herrn **Major a. D. und Stadtrat**
Dr. Fürsch über:
**„Die Steuermisere in der Provinz
 Sachsen.“**
 Die **erwünschten** und **anherbeizuhelfenden**
 Vereinsmitglieder **nebst Angehörigen** werden
 hierzu **eingeladen.** **Der Vorstand.**

Restaurant St. Hubertus,
Eranderstr. 33.
 Donnerstag:
Großer Familien-Abend
 und **frische Pfannkuchen.**
 Hierzu laden **freundschaftlich** ein
Karl Morgenstern.
Restaurant
„Neuer Bürgergarten“,
Viehmarktstr. 157.
 Morgen **Donnerstag den 18. Febr.**
Großes Schlachtfest.
Frei v. 9 Uhr: Wellfleisch
 u. **div. Würst.**
 Hierzu laden **freundschaftlich** ein
Wihl. Wildorf.

Kegelbahn
 für **Montag** abends in **dem**
Hotel Kaiserhof, Reitstraße
132.
Morgen Donnerstag
Großes Schlachtfest.
Frei v. 9 Uhr: Wellfleisch
 u. **div. Würst.**
 Hierzu laden **freundschaftlich** ein
Gustav Murri,
Saßmarkt.
Radewell,
Gasthof zum „Deutschen Kaiser“,
 Freitag
 den 19. d. Mts. **Schlachtfest**,
 wozu ergebenst einladet **C. Brandt.**
Donnerstag
Schlachtfest!
fr. hausgeschlachtene Würst
 und **Reiswaren.**
S. Gerhstädt, Landwehrstr.
 12.
 — **Rabats-Expansoren.**
Donnerstag
hausgeschlachtene
Schlachtfest.
M. Borschein, Schulstraße 9.
Donnerstag
Schlachtfest.
P. Portius, Unterplan 10.
 Jeden **Donnerstag** abends
fr. feine
hausgeschlachtene
Würst.
Emil Wüster,
Zelamstraße 7, am Bodenmarkt.
(Wurthstraße 11a.)
Morgen Donnerstag
Schlachtfest.
Fr. Hans,
Schulstraße 11.
Große Schachteln **immer noch**
besten an
Reinholdstr. 30, A. L.

Donnerstag
Schlachtfest!
fr. hausgeschlachtene Würst
 und **Reiswaren.**
S. Gerhstädt, Landwehrstr.
 12.
 — **Rabats-Expansoren.**
Donnerstag
hausgeschlachtene
Schlachtfest.
M. Borschein, Schulstraße 9.
Donnerstag
Schlachtfest.
P. Portius, Unterplan 10.
 Jeden **Donnerstag** abends
fr. feine
hausgeschlachtene
Würst.
Emil Wüster,
Zelamstraße 7, am Bodenmarkt.
(Wurthstraße 11a.)
Morgen Donnerstag
Schlachtfest.
Fr. Hans,
Schulstraße 11.
Große Schachteln **immer noch**
besten an
Reinholdstr. 30, A. L.